

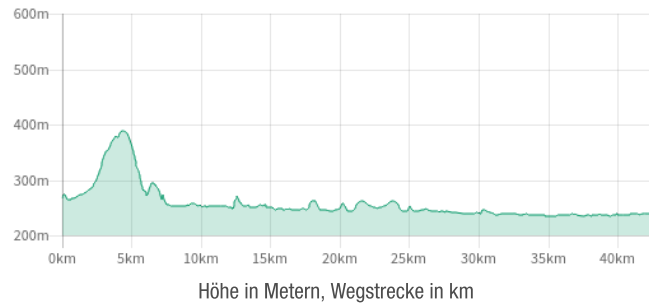


Stand: 30.9.2022

Naturpark-Runden im Bamberger Norden (2): Vom Oberen Berg flussab bis Bamberg

Entfernung: ca. 43 km, Dauer: ca. 1 Tag

Höhenprofil



Vorwort

Blendende Aussichten vom Oberen Berg, Auenlandschaften als reine Augenweide und dazwischen Fachwerk zum Sattsehen – da ist das bisschen Action rasch vergessen, das wir brauchen, um ein paar Spitzen zu meistern. Relaxen können wir ja ab Rattelsdorf mit der ganzen Familie.

In Ebern **RB 26** schieben wir uns wie bei Tour 1 zunächst kraftvoll über Fierst hoch zum Oberen Berg und den beiden Windrädern. Dann brausen wir hinunter nach Untermerzbach und in den Itzgrund. Nur noch kleinere Steigungen erwarten uns und meist geht es flach dahin. Vorbei an Bilderbuchorten, die mit reichem Fachwerkschmuck glänzen. Auf ruhigen Nebenstraßen durch den weiten Grund. Ab Baunach hauptsächlich auf Radwegen nach Kemmern, Hallstadt und schließlich hinein nach Bamberg **S1 / R**.

Die gesamte Tour ist nicht durchgängig markiert. Allerdings gibt es immer klare Wegweisungen und vielfach spezielle Radwegmarkierungen. Etwas Besonderes bietet sich in Rattelsdorf: Im Monsterpark kann man auch selbst mal Baggerführer spielen.

Anfahrt mit **S1** oder **R** ab Nürnberg und **RB 26** zwischen Bamberg und Ebern. Rückfahrt entweder mit **R** ab Ebing oder **RB 26** ab Baunach oder mit **S1** oder **R** ab Bamberg. Beachten Sie bitte bei der An- und Abreise mit der S-Bahn die Ausschlusszeiten für die Radmitnahme !

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Start der Tour ist am Bahnhof **Ebern RB 26**. Wie bei Tour 1 am Bahnhof über die Gleise, links die Georg-Nadler-Straße abwärts. Unten an der Coburger Straße rechts. Auf Radwegen erst rechts, dann links neben der Straße her. Im Anschluss lange steil hinauf. **Fierst**.

Wenn knapp hinter dem Ortsende der Radweg verzweigt, schlagen wir die rechte Route in Richtung Untermerzbach ein. Dazu über die Straße, durch ein kurzes Waldstück und aufwärts.

Links zwei Windräder. Am Waldrand links weiter bergan, auf die Windräder zu und auf Asphalt zwischen ihnen hindurch. Schnaufen, stehen, schauen. Der **Obere Berg** ist bezwungen.

Ein herrliches Panorama! Ganz weit hinten ragen die Turmspitzen von Kloster Banz aus der Horizontale

Nachdem wir uns satt gesehen haben, wenden wir uns am Schotterparkplatz links Richtung Recheldorf. Mit den Radwegzeichen abwärts. Jede Serpentine gewährt eine neue Vogelperspektive. Unten nach der Weidenplantage mit Pfeil links weg und kurz aufwärts

Von florierender Landwirtschaft zeugen die vielen großbrädrigen Nutzfahrzeuge, mit denen die modernen Bauern unterwegs sind. Wenn einem so ein Gigant der Felder auf dem schmalen Weg begegnet, sollte man besser Deckung suchen.

Oben, am Wededreieck mit Bank und Skulptur, rechts und abwärts. **Untermerzbach**. An Hunneneiche und Schloss vorbei abwärts.

Unten am Schlossmauereck (km 8) rechts gen Recheldorf. Rechts oben die beiden Windräder, links unten ein Fluss. It's the Itz.

Durch **Recheldorf** und weiter. Rechts oben jetzt in Nahaufnahme die beiden gleißend weißen Windräder des Windkraftbergs Bretzenstein.

Hemmendorf mit seiner hochherrschaftlichen Mühle. Wo jenseits der Brücke der Landkreis Coburg beginnt, fahren wir geradeaus und bestaunen die Fachwerkhäuser auf der einen, die Scheunen und Garagen auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Ein bemerkenswertes Ensemble. Weiter nach **Gleusdorf**.

Unser Radweg führt im Zickzack durch den Ort, erst die Straße Kirchberg nach rechts, dann unterhalb der Kirche kurz links und noch vor dem Brunnenhäuschen mit Mürsbach-Hinweis wieder rechts.


Tipp: Bevor wir die Tour fortsetzen, sehen wir uns noch ein bisschen um: Brunnenhäuschen, Kirche Mariä Geburt, Schloss und frühere Synagoge.

Eine lange Reihe von Kellern flankiert uns aufwärts bis wir, gänzlich ohne Hinweis, links auf die breitere Asphaltstraße einschwenken. Von dieser höheren Warte aus überschauen wir den Itzgrund. Zunächst noch auf Pflaster runter und direkt neben der Itz her. Echt lauschig.

Wir passieren das Sportgelände. **Mürsbach**. Überwältigendes Ortsbild! Am Historischen Gasthaus links gen Zaugendorf und Höfen. An der Kapelle vorbei.

Tipp: So eine geschlossene Fachwerkarchitektur findet man selten. Der Stopp ist ein Muss!

Und weiter auf der Straße. Rechter Hand Helfenroth mit seinen hoch aufragenden Häusern. Durch **Zaugendorf**. Still dahin. Prächtiger Auenbewuchs entlang der Itz. Und wieder strampeln wir bergan. In **Freudeneck** am Ortsanfang bitte nicht mit dem Radwegzeichen nach rechts abbiegen! Stattdessen fahren wir geradeaus zum Gasthaus und rechts. Links vorn kommt Rattelsdorf ins Blickfeld.


Die nächsten Orte sind **Höfenneusig** und **Höfen**. In Höfen ist ein starker Anstieg zu bewältigen. Am Vorfahrt-Achten-Schild links, vorbei an der kleinen Kapelle. An der folgenden abknickenden Vorfahrtsstraße verläuft unsere Strecke geradeaus Richtung Daschendorf und Baunach. Wir aber lenken hier erst mal links und hinauf ins schöne **Rattelsdorf** (km 24) 

Gleich an der Mühle nach der Itzbrücke rechts.

Tipp: Die Straße mit den vielen Kellern führt uns direkt zum Marktplatz und dem prachtvollen **historischen Ensemble**.

Am Rattelsdorfer Marktplatz haben wir die Wahl: Fortsetzung der Radtour, Heimfahrt ab Bahnhof Ebing und/oder Besuch im Monsterpark (Vergünstigungen für VGN-Kunden).

Wer mit uns die Fahrradtour mit Ziel Baunach oder Bamberg fortsetzt, radelt über die Itz zurück zum Abzweigepunkt Höfen. Dorthin kommen später auch die Monsterparkbesucher.

Wer schon von Ebing aus mit dem  schon zurück nach Hause will, steuert vom Marktplatz links in die Straße Kaulberg. Über die B4-Brücke und sofort rechts auf den gut ausgeschilderten Radweg nach **Ebing**. Wir fahren auf der Hauptstraße, die am Marktplatz in die Bahnhofstraße übergeht. Bei der Trafostation am Ortsende wieder ein Radweg. Links liegen der Campingplatz und der Ebinger See. Schließlich treffen wir auf den Main. Über die Brücke und vor der Autobahn dann der Bahnhof Ebing.

Wer zum Ersten Deutschen Baumaschinenmuseum und dem Monsterpark will, hat zunächst denselben Weg wie zum Bahnhof Ebing. Allerdings geht es aus der Ebinger Straße direkt hinter der Abtenberghalle rechts in die Straße Im Stock.

Tipp: Im Monsterpark sind ausrangierte Bagger, Kräne, Radlader und andere Baufahrzeuge sind nicht nur zum Anfassen, sondern zum Benutzen da. **Mit VGN-Ticket gibts Eintrittsrabatt!**

Um nach ausgiebigem Baggern vom Bahnhof Ebing aus mit dem Zug heimzufahren, lenken wir zurück zur Abtenberghalle und an der Ebinger Straße auf den Radweg rechts nach **Ebing**.

Zur Fortsetzung der Radtour mit Ziel Baunach oder Bamberg kehren wir auch vom Monsterpark aus zurück nach **Höfen**.

Ob wir gebaggert haben oder nicht: In langgezogenem Bogen streifen wir jetzt südwärts. Noch immer sind wir an der Itz. **Daschendorf**. Den Schleusenweg rechts, dann links. Am Ortsende auf den Radweg neben der Straße. Ein weiter Talgrund tut sich auf, in dem die Flüsse Baunach, Lauter, Itz und Main ineinanderfließen.

Wir erreichen **Baunach** (km 29). Auf der Bahnhofstraße geradewegs in die Stadt.

Wer von hier aus die Heimreise mit der Bahn antreten möchte, wendet sich nach dem Gleisübergang gleich links und direkt zum Bahnhof.

Zur Weiterfahrt und Besichtigung gehts ortseinwärts über die Baunachbrücke und beim ehemaligen Schloss links auf die Überkumstraße zum Marktplatz.

Tipp: In Baunach ist so **viel Historie** rund um den seligen Überkum zu sehen, dass auch ein zweiter und dritter Besuch immer neue Aspekte bringt.

Der Radweg Richtung Bamberg schickt uns vom Marktplatz rechts weg über die Marquard-Roppelt-Straße zur Bamberger Straße. Hier links runter, über die Lauter und wieder rauf, am Bierkeller und der Magdalenenkapelle vorbei.

Nach den letzten Häusern dann auf den Radweg neben der Straße Richtung Bamberg. Wieder Keller über Keller, quasi Tür an Tür.

Wenn der Radweg endet, müssen wir ein Stück auf der Straße weiter und über die große Brücke, die Baunach und Main überspannt. Ganz in der Nähe vereinigen sich die beiden Flüsse.

Wir überqueren und biegen rechts ab. Unter der Brücke erst links, dann rechts hindurch. Neben der lärmenden B292 her. Rechter Hand blinkt der Brückenhaussee durchs Gestrüpp. Links ein Kies- und Betonwerk mit mächtigem Sandberg.

Sobald zwei Vorfahrt-Achten-Schilder vor uns auftauchen, weichen wir vom offiziellen Radweg ab und schlagen uns nach rechts durch. Das Asphaltsträßchen bringt uns alsbald auf kürzestem Weg zu einem Badesee.

Grund für die Abweichung: Wir wollen weg von Bundesstraße und Autobahn. Die von uns gewählte Alternative bietet bessere Luft und lärmfreies Feld.

Wir wenden uns also Richtung Badesee, der hinter dem Wasserwachtgelände zugänglich ist. Unsere Tour führt aber noch vor dem ersten Parkplatz an einer alten Holzhütte links auf den geschotterten Weg. Lockeres Vorwärtstreten. Dazwischen sollten wir aber auch mal einen Blick zurück werfen. Ganz in der Ferne der markante Staffelberg.

Die ersten Scheunen und Häuser von **Kemmern**. Auf dem Auweg hinein und rechts auf die Breitengüßbacher Straße. Wir sind wieder auf unserem offiziellen Bamberg-Radweg. Bevor wir weiterradeln, sehen wir uns ein bisschen in Kemmern um.

Tipp: Die Breitengüßbacher Straße leitet uns direkt ins Zentrum der Sehenswürdigkeiten: Kirche, Pfarrhaus, Rathaus. Hier wurde viel mit Schindeln gebaut.

Nachher gehts an der Kirche vorbei und mit Hallstadt-Hinweis in die Mainstraße. Wir kommen zur Mainbrücke. Da scheiden sich die Geister: Wen es in einen der Kemmerner Bierkeller zieht, fährt rechts über den Main und folgt den einschlägigen Hinweisen (einfache Strecke etwa 1 km).

Wer keinen Durst hat, steuert vor der Brücke nach links und vor der Friedhofsmauer nach rechts. Am Ortsende nehmen wir den Radweg geradeaus, begleitet von einem träge dahinfließenden Main-Arm.

Rechts halten.

Irgendwann taucht Hallstadt auf. Wir wenden uns zweimal rechts. Dann beim großen Strommast links über die Brücke. Da sind schon die ersten Häuser von **Hallstadt** . Rechter Hand das Mainschlösschen. An der Vorfahrtsstraße mit Stoppschild links. Hinweis Bamberg. Bei den Kastanien rechts in die Straße Tiergarten.

Beim Radweghinweis Innenstadt links über die Valentin- und Mainstraße zum Marktplatz mit den sehenswerten Fachwerkhäusern und wieder zurück.

Weiter auf der Seebachstraße. An der abknickenden Vorfahrt links, vor der großen Kreuzung rechts und anschließend links durch die Unterführung. Danach rechts auf Bamberg zu. Hinter der Autobahnunterführung finden wir uns plötzlich in einer große Kleingartenkolonie. Die Markierung zeigt geradeaus zum Bahnhof Bamberg. Rechts weg der Hinweis Innenstadt Bamberg. Neuerdings führen die Wege zum Bahnhof und zur Innenstadt gemeinsam fast bis zum Bahnhof. Also in der Kolonie geradeaus weiter, ob Zug oder Innenstadt. Immer dem Radwegsymbold nach. Über die Gleise, durch eine zweite Kolonie und zum zweiten Mal über Schienen. Bamberg ist erreicht. Jetzt auf der großen Ausfallstraße links und zwar auf der rechten Fahrbahnseite.

Hier ist ein Radweg auf den Gehsteigen bis zum Bahnhof Bamberg angelegt. Man radelt also ungestört in die Stadt. Erst die Coburger, dann die Ludwigstraße lang. Zur Innenstadt biegen wir an der Ampelanlage etwa 200 m vor dem Bahnhof rechts in die Klosterstraße ein.

Bis wir in Bamberg am Zug sind, haben wir 43 km zurückgelegt.

In Bamberg ist natürlich totales Chill-out im Café oder Biergarten angesagt. Danach noch eine Runde durch die **Weltkulturerbestadt mit ihren reichen Kunstschatzen** und wir sind reif für die Heimfahrt

 .

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Baunach

Brauereigaststätte Sippel

Burgstraße 20
96148 Baunach
Tel: 09544 2488

Felsenkeller Baunach

Magdalenenweg 8
96148 Baunach
Tel: 09544 984690 oder 0176 21510050
Geöffnet: Sa. ab 16 Uhr und So. ab 15 Uhr

Gaststätte Obleyhof

Marktplatz 1
96148 Baunach
Tel: 09544 6729
www.obleyhof.de

Gastwirtschaft zur Schwane

Marktplatz 8
96148 Baunach
Tel: 09544 5485

Restaurant Rocus

Bahnhofstraße 16
96148 Baunach
Tel: 09544 20640
www.restaurant-rocus.de
Di.–So. von 12–14 Uhr, abends ab 17.30 Uhr; Ruhetag: Montag

Restaurant zum Griechen

Marktplatz 9
96148 Baunach
Tel: 09544 2468
www.griechebaunach.de
täglich von 11–14 Uhr und von 17– 24 Uhr; Ruhetag: Montag

Hallstadt

Fässla Stuben

Marktplatz 3
96103 Hallstadt
Tel: 0951 7004075

Gasthof Diller

Marktplatz 1
96103 Hallstadt
Tel: 0951 71364

Gastwirtschaft Zum Bären

Mainstr. 30
96103 Hallstadt
Tel: 0951 71547

Hemmendorf

Altes Brauhaus

Haus Nr. 19
Hemmendorf
Tel: 09533 479

Höfen

Brauerei Zum Goldenen Adler

Haus Nr. 21
96179 Höfen
Tel: 09547 264

Kemmern

Brauerei Wagner

Hauptstraße 15
96164 Kemmern
Tel: 09544 6746

Gaststätte Eichhorn

Breitengrößbacher Straße 9
96164 Kemmern
Tel: 09544 6793

Hotel Rosenhof

Hauptstraße 68
96164 Kemmern
Tel: 09544 9240

Landgasthof Leicht

Mittelstraße 2
96164 Kemmern
Tel: 09544 5030

Leicht's Keller

Im Kessel

96164 Kemmern

Tel: 01520 9895754

www.bier.by/gastro-guide/leicht-s-keller-1.3421652

Wagner-Bräu-Keller

Am Waldhang 2

96164 Kemmern

Tel: 0173 9114718

www.wagner-brau-keller.business.site

Mürsbach

Brauerei-Gasthof Zur Sonne

Zaugendorfer Straße 4

96179 Mürsbach

Tel: 09533 981017

Goldener Adler

Am Marktplatz 12

96179 Mürsbach

Tel: 09533 982200

Itzgrundklause

Zaugendorfer Straße 28

96179 Mürsbach

Tel: 09533 424

Rattelsdorf

Brauerei- Gasthof Fischer

Freudeneck 2

96179 Rattelsdorf
Tel: 09547 488
E-Mail: info@hannerla.de
www.hannerla.de
Ruhetag: Montag

Gasthaus zum Goldenen Löwen

Marktplatz 10
96179 Rattelsdorf
Tel: 0175 6098325

Obere Mühle

An der Itz 11
96179 Rattelsdorf
Tel: 09547 7627

Zur Goldenen Krone

Kirchgasse 14
96719 Rattelsdorf
Tel: 09547 1860

Unternerzbach

Gasthof Schwarzer Adler

Marktplatz 6
96190 Unternerzbach
Tel: 09533 982691

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/cf0110ab-15f0-4dbc-77a9-106be6171259>

Copyright VGN GmbH 2022

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!



Tour 2

Ebern – Bamberg

EBERN

R 26

279

D

E

4

Tour 2

24



entweinsdorf

Gerach

Reckendorf

Mürsbach

Rattelsdorf

Sendelbach

Gräfenholz

Daschen-

Zaugendorf

Medlitz

Mauschendorf

Obermannsdorf

Helfenroth

Forst

Laimbach

Zeitzenhof

Freudeneck

Höfenneusig

Höfen

Lind

Treinfeld

Hebendorf

Ottneuses

Busendorf

Hilkersdorf

Speiersberg

Ummersberg

Neudorf
b. Ebensfeld

Birkach

Breitengüßba

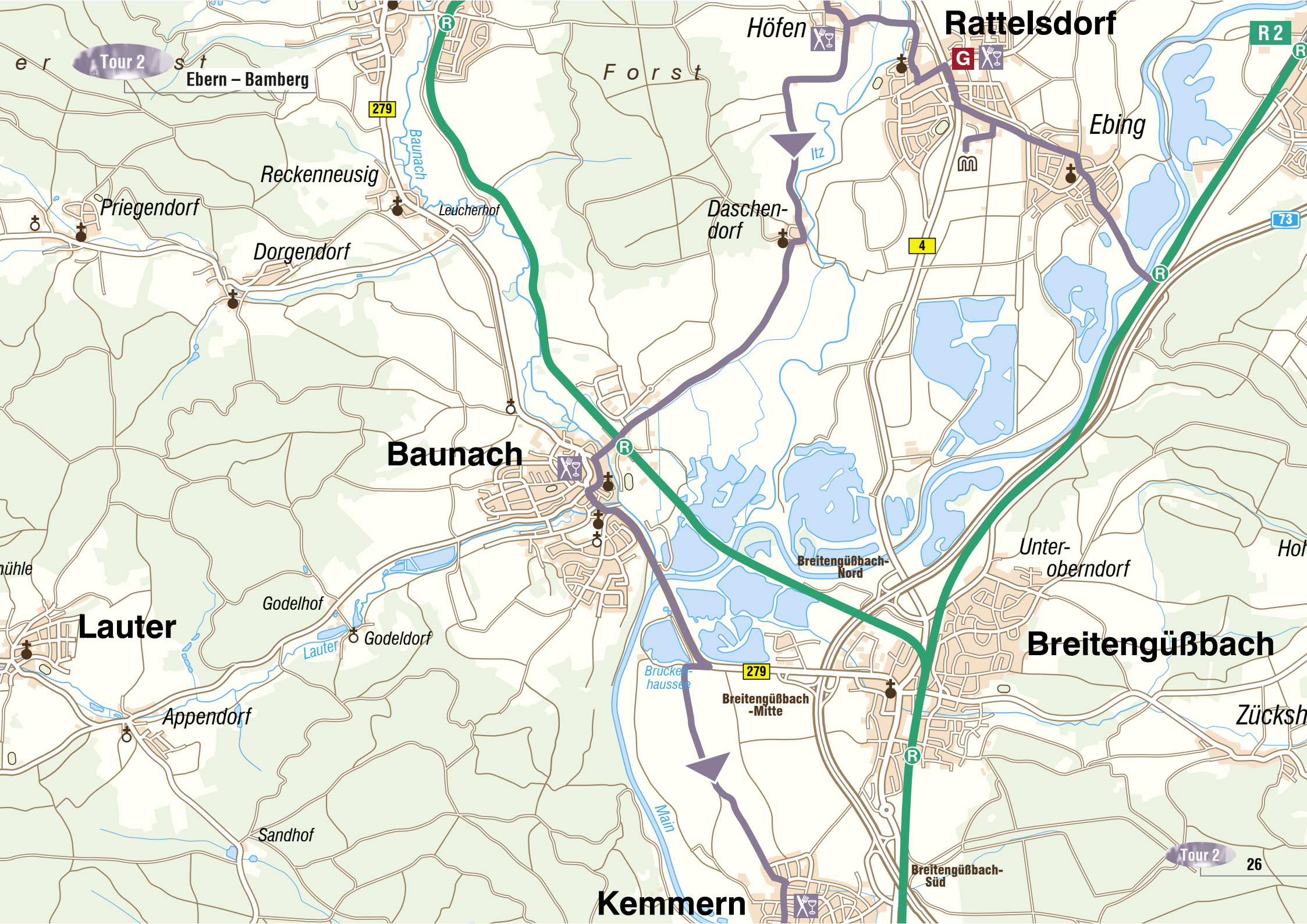
Unter

berger Forst

Forst

Tour 2

25



Tour 2

Ebern - Bamberg

Forst

Höfen

Rattelsdorf

Ebing

Priegendorf

Reckenneusig

Dorgendorf

Daschen-dorf

Baunach

Lauter

Godelhof

Godeldorf

Appendorf

Sandhof

Kemmern

Breitengüßbach

Zücksh

Breitengüßbach-Süd

Tour 2

26

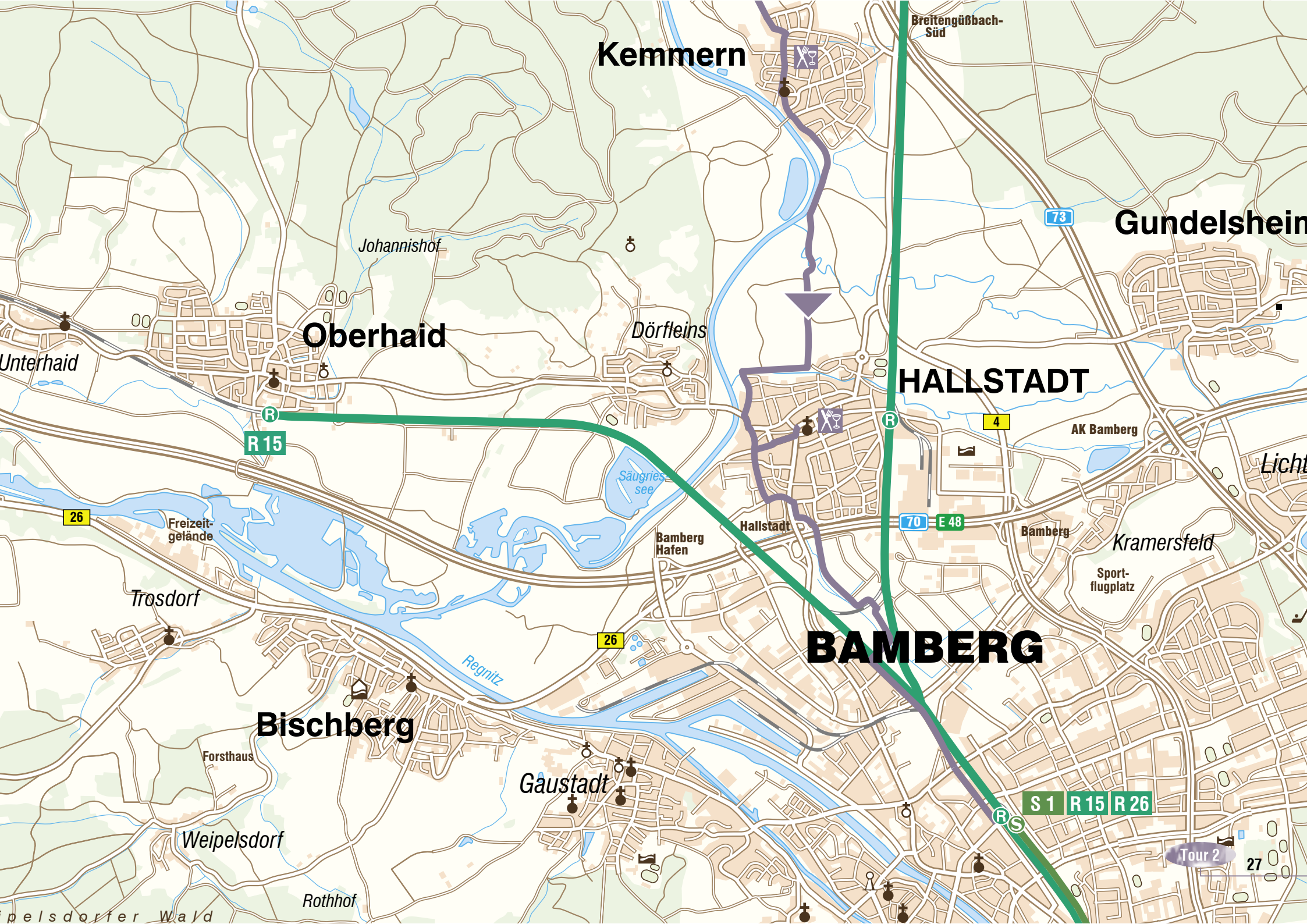
279

4

279

73

26



Kemmern

Gundelsheim

Oberhaid

Dörfleins

HALLSTADT

BAMBERG

Bischberg

Gaustadt

Weipelsdorf

Rothhof

R 15

26

26

70 E 48

73

4

S 1 R 15 R 26

Tour 2

27